

Antrag

auf

- Erteilung eines/einer Aufenthaltserlaubnis als Ausweisersatz
 Verlängerung von Blaue Karte EU
 Daueraufenthalt EU
 Niederlassungserlaubnis

eingegangen am

- Ausstellung Ausländer
 Verlängerung Flüchtlinge
 Staatenlose

eines Reiseausweises für

Zweck

- Erwerbstätigkeit (Beschäftigung, Selbständigkeit) Familiennachzug
 Ausbildung (Schule, Sprachkurs, Studium) Humanitäre Gründe

Sonstige Gründe

--

Stadt Mühlacker
Ausländerbehörde

Kelterplatz 7
75417 Mühlacker

Personalien

Familienname	Ggf. Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum (TT.MM.JJJ)	Geburtsort	Geburtsland/-staat
Staatsangehörigkeit	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Anschrift Straße	Hausnummer	PLZ und Ort

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben	seit Datum (TT.MM.JJJJ)
---------------	---	-------------------------

Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> diverse	Größe cm	Augenfarbe
--	-------------	------------

Pass oder sonstiger Reiseausweis

Nummer	ausgestellt am (TT.MM.JJJJ)	ausgestellt von	gültig bis (TT.MM.JJJJ)
--------	-----------------------------	-----------------	-------------------------

Erwerbstätigkeit

<input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> selbstständig	<input type="checkbox"/> beschäftigt als	Arbeitgeber
---	--	-------------

Sicherung des Lebensunterhalts durch

<input type="checkbox"/> Arbeitseinkommen <input type="checkbox"/> Rente oder Pension <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (SGB I) <input type="checkbox"/> Arbeitslosen-/ Sozialhilfe (SGB II / XII) <input type="checkbox"/> Unterstützung durch Dritte:
--

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die mit diesem Vordruck erfragten Daten werden aufgrund § 86 i.V.m. § 82 AufenthG erhoben. Die Angaben sind erforderlich, um die Voraussetzungen zur Erteilung eines Aufenthaltstitels prüfen zu können.

Ich wurde darüber belehrt, dass falsche, unrichtige und unvollständige Angaben zum Zweck der Erlangung eines Aufenthaltstitels strafbar sind und einen Ausweisungsgrund darstellen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum	Unterschrift Familienname, Vorname (Bei Kindern unter 16 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)
------------	---

Liste der erforderlichen Antragsunterlagen

Bitte legen Sie uns zu Ihrem Antrag zur Prüfung der Voraussetzungen folgende Unterlagen vor:

Die Ausländerbehörde benötigt diese Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann. Ohne Vorlage dieser Unterlagen kann über diesen Antrag nicht entschieden werden. (Im Einzelfall können noch weitere Unterlagen für die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung/Verlängerung des Aufenthaltstitels bzw. Ausstellung/Verlängerung des Reiseausweises erforderlich sein. Diese werden dann jedoch gesondert von uns angefordert).

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- gültiger Reisepass (mindestens 6 Monate gültig)
- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- Wohnraumbescheinigung (anbei, vom Vermieter unterschrieben) oder
- Mietvertrag (sofern dieser der Ausländerbehörde noch nicht vorgelegt wurde) oder
- Nachweis Wohneigentum und bei Finanzierung: Nachweis über Höhe der mtl. Belastung
- Arbeitgeberbescheinigung (vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben)
- Lohn-/Gehaltsnachweis der letzten 3 Monate (ggf. auch vom Ehegatten oder Eltern)
- Bescheinigung des Steuerberaters über den mtl. Nettoverdienst bei Selbstständigen
- Nachweis über Unterhaltszahlungen bzw. Unterhaltsverpflichtungen
- Bei Bezug von öffentlichen Leistungen: Arbeitslosengeldbescheid; Wohngeldbescheid
- aktueller Versicherungsverlauf des Rentenversicherungsträgers (eigener bzw. Ehegatte)
(Der Rentenversicherungsverlauf kann bei der für Sie zuständigen Rentenversicherungsanstalt beantragt werden)
- aktueller Rentenbescheid
- Schulbescheinigung letztes Schulzeugnis Ausbildungsvertrag
- Studienbescheinigung
- Nachweis über die Teilnahme an einem Integrationskurs
- Abschlusszeugnis Integrationskurs Sprachlevel A1, A2 bzw. B1
- Nachweis über Teilnahme und Abschluss Orientierungskurs (Bestätigung BAMF)
- Geburtsurkunde Heiratsurkunde Scheidungsurteil
- Gewerbeanmeldung,- Erlaubnis
- Nachweis Krankenversicherungsschutz (Karte reicht nicht aus)
- Verpflichtungserklärung

Bescheinigung über den Wohnraum für eine Aufenthaltserlaubnis

Name (Ausländer/-in)	Vorname (Ausländer/-in)	ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	

Anforderungen an den Wohnraum

Der Ausländer/ die Ausländerin und dessen/deren Familienangehörige müssen einen angemessenen Wohnraum haben. Die Wohnung muss den Ansprüchen an gesunde Wohnverhältnisse genügen, insbesondere muss die bauliche Substanz den durchschnittlichen deutschen Verhältnissen entsprechen. Sanitäranlagen (WC, Bad) müssen vorhanden sein. Jedem Familienangehörigen über 6 Jahren steht jeweils eine 12 m² Wohnfläche zu sein (nachzugsberechtigte Kinder im Ausland sind zu berücksichtigen). Für angehörige Kinder unter 6 Jahren muss eine Wohnfläche von 10 m² vorhanden. Nebenräume wie Küche, Bad, Flur etc. werden bei der Ermittlung des Bedarfs nicht berücksichtigt.

Hiermit bestätige ich,

Name (Vermieter/-in)	Vorname (Vermieter/-in)	Geburtsdatum
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer		

dass der oben genannte Ausländer/ die obengenannte Ausländerin

eine Wohnung ein Einfamilienhaus ein Zweifamilienhaus

die/das sich in meinem Eigentum befindet, bewohnt.

Das Wohneigentum befindet sich in

PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
----------	--------------------

Falsche Angaben:

Die Ausländerbehörde behält sich eine Überprüfung der Angaben des Mieters vor, sofern ernsthafte Zweifel an der Richtigkeit bestehen sollten.

Falsche Angaben sind gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz strafbar und können gemäß § 54 Abs. 2 Ziff. 8 Aufenthaltsgesetz zur Ausweisung führen.

Der Ausländer bewohnt die Wohnung mit ___ Familienangehörigen, davon sind ___ Person/en Kind/er.

Die Wohnung hat folgende Zimmer:

Zimmer	qm
Flur	
Küche	
Wohnzimmer	
Esszimmer	
Schlafzimmer	
Kinderzimmer	
Kinderzimmer	
Bad/WC	
Sonstige Zimmer	
Gesamtwohnfläche	

Die Kaltmiete beträgt monatlich _____ EUR.

Das Mietverhältnis hat begonnen am _____ und ist unbefristet/befristet bis zum _____.

Mit den Unterschriften bestätigen die Unterzeichner die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Ort, Datum
Unterschrift des Vermieters

Ort, Datum
Unterschrift des Mieters

Erklärung zur ehelichen Gemeinschaft/Lebenspartnerschaft

Stadt Mühlacker
Bürger- und Ordnungsamt

Kelterplatz 7

75417 Mühlacker

Hinweis

Diese Erklärung ist von beiden (Ehe-)Partnern zu unterschreiben. Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von §§ 86 ff Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

1. Erklärende/r

Familiennamen		Vorname		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße		Hausnummer	PLZ 75417	Ort Mühlacker	
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Ehegatte/Ehegattin - Lebenspartner/in

Familiennamen		Vorname		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
---------------	--	---------	--	---------------------------	--

3. Erklärung

Ich/Wir erkläre/n wahrheitsgemäß, dass ich von meinem Ehegatten/Lebenspartner bzw. meiner Ehegattin/Lebenspartnerin nicht dauernd getrennt lebe, weil folgende Tatbestände erfüllt sind:

- Es besteht eine eheliche/lebenspartnerschaftliche Gemeinschaft zwischen den Ehe-/Lebenspartnern.
- Beide Ehe-/Lebenspartner führen einen gemeinsamen Haushalt.
- Die Wirtschaftsführung beider Ehegatten/Lebenspartner ist nicht getrennt.
- Die eheliche/lebenspartnerschaftliche Trennung ist nicht beabsichtigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Ferner kennen wir die Regelung in § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG, wonach Ausländer ausgewiesen werden können, wenn sie falsche oder unvollständige Angaben zum Zweck der Erlangung eines Aufenthaltstitels machen. Gleiches gilt, wenn sie entgegen einer Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der Ausländerbehörden mitwirken.

Wir bestätigen, dass unsere eheliche Lebensgemeinschaft bzw. Lebenspartnerschaft unter Führung eines gemeinsamen

Hausstandes in der Bundesrepublik Deutschland ununterbrochen besteht seit

Datum (TT.MM.JJJJ)

Die Eheschließung/Lebenspartnerschaft dient alleine dem Zweck, eine auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft zu begründen.

4. Ergänzungen

--

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum Mühlacker, den	Unterschrift Erklärende/r	Unterschrift Ehegatte/Ehegattin - Lebenspartner/in
---------------------------------	---------------------------	--